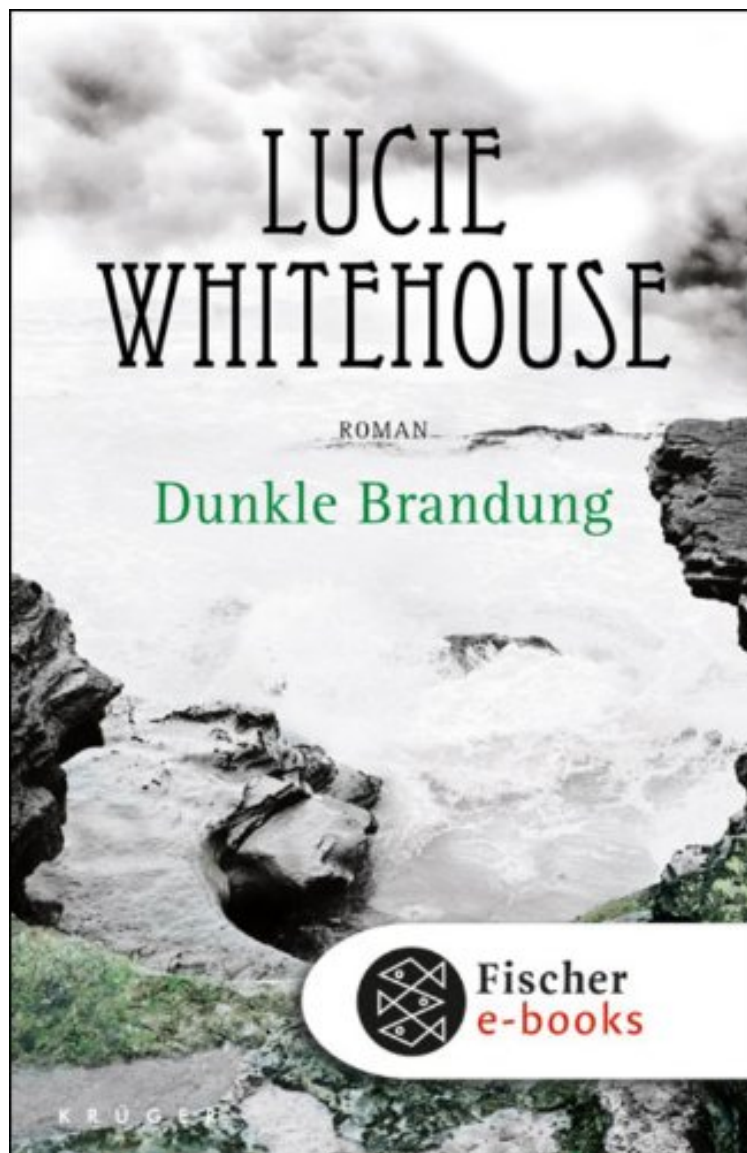


(Pdf free) Dunkle Brandung

Dunkle Brandung

Von Lucie Whitehouse
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #215372 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-11Erscheinungsdatum: 2011-02-11File Name: B0058G4OB2 | File size: 30.Mb

Von Lucie Whitehouse : Dunkle Brandung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkle Brandung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman wie ein Spaziergang im SturmVon Penthesilea"Dunkle Brandung" ist ein Roman, der sehr schn das Genre des Liebesromans (darf auch ruhig ein bisschen kitschig sein) mit dem des Psychothrillers (aber unblutig!) vereint. Er erzht die Geschichte der bersetzerin Kate, die sich auf die Isle of Wight flichtet, um dem Mann ihres Lebens zu

entkommen. Richard ist charmant, charismatisch und hat ihr jeden Wunsch von den Augen abgelesen. Mehr erfährt man lange nicht über ihn, vor allem nicht, warum Kate ihm unter keinen Umständen wieder begegnen will. Dafür geht sie langsam in die Insel-Gesellschaft ein und lernt, mit der Natur und den Unbilden des Wetters zu leben. Über weite Strecken ist die Lektüre dieses Romans wie ein herzerfrischender Spaziergang an einer windigen Küste: Man spürt förmlich, wie ein Wind die Sorgen aus der Seele bläst. Und unversehens hat man dann ebenso einen Weg zu Kate und ihren schrecklichen Geheimnissen gefunden, wie Kate auf eine neue Liebe gestoßen ist. Allerdings hat Richard längst unmissverständlich angekündigt: "Wenn du einen anderen hast, dann bringe ich dich um." Und genau das hat er vor... Am Ende erweist sich der Roman also als handfester Thriller. Alle Figuren werden zusammengeführt und müssen in einem klassischen Show-down gegeneinander an- bzw. freinander eintreten. Insgesamt liegt "Dunkle Brandung" aber zwischen den Labels "Crime" und "Love" und ist somit ein Roman für Liebhaber unkonventioneller Plots und beeindruckender Naturschilderungen!

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebe, Leidenschaft, Eifersucht und Verrat Von M. Lehmann-Pape Wenn ein Buch das Etikett 'Frauenroman' zu Recht tragen würde, dann gehört das neue Werk von Lucie Whitehouse sicherlich in diese Reihe. Dies zeigt allein schon die Beschreibung Richards, der düsteren, männlichen Figur des Romans (allerdings über den größten Teil des Buches hinweg nur im Hintergrund mitschwingend), auf. Eine breiteste mögliche Teilmenge an geheimnisvollen, dunklen, attraktiven Assoziationen lässt die Autorin bei der Gestaltung dieser Figur und deren erster Begegnung mit der weiblichen Hauptfigur des Buches mitschwingen. Dunkler Typ, persisch angehaucht, hoch attraktiv, direkt und mit klarer und purer Erotik versehen, wäre es kein Wunder, dass nicht nur Kate während der ersten Begegnung in einem Club sich diesem Mann mit flirrenden Gefühlen fast schon anstandslos hingibt, sicherlich würde ein solcher Typ Mann in breitem Umfang seine Wirkung auf die Weiblichkeit entfalten. Mit Folgen, natürlich. Folgen, um die das gesamte Buch kreist und die immer klarer zu Tage treten. Aus der durchgehenden Perspektive Kate Robinsons in Ich-Form verfolgt Whitehouse auf der winterlich-einsamen Isle of Wright den inneren und äußeren Entwicklungsweg der jungen Übersetzerin, die fluchtartig ihre Heimat London für mindestens 6 Monate verlassen hat. Weg von diesem Richard, irgendetwas Dunkles ist geschehen. Vielleicht stammen die sichtbaren Spuren im Gesicht Kates gar nicht von einem, wie sie behauptet, Unfall mit dem Fahrrad? Weg von Richard und doch nicht entkommen. Mails, SMS, Anrufversuche, Richard ist und bleibt Teil ihres Lebens in der Reibung zwischen Flucht und (immer noch) Faszination für das, was er in ihr Leben eingebracht hat. Doch auch auf der Insel selbst steht, trotz des Endes der touristischen Saison, Langeweile nicht auf der Tagesordnung. Alice Frewin, Ehefrau von Pete Frewin ist verschollen. Von einer Segeltour taucht nur ihr Schiff wieder auf, ohne Alice. Unfall? Mord? Gar Selbstmord? Während Kate intensiv mit sich und ihren inneren Wunden beschäftigt ist, Schritt für Schritt die Insel als Lebensraum für sich entdeckt und in Bezug auf Richard zwischen Bangen und Hoffen schwankt, entfaltet sich auch ein Kennenlernen zu jenem Pete Frewin, der zunächst für Kate schwer einzuordnen ist. Weit gefehlt wäre, den Roman als eine Form von Kriminalroman oder gar Thriller, wie es das Cover andeutet, anzugehen. Weder die Geschichte um die verschwundene Alice auf der Isle of Wright, noch die dunkle Vergangenheit Kates mit Richard, geben wirklich eine Form kriminalistischer Spannung her. Spannung entsteht im Buch über den größten Teil hinweg (bis auf Andeutungen um das, was jener Richard mit 'seiner' Kate noch vorhat) allein aus der inneren Erlebniswelt Kates. Da die Verarbeitung der heftigen Leidenschaft mit Richard allerdings sicher die knapp 400 Seiten des Buches nicht gefüllt hätte, bieten sich die beiden weiteren Erzählstränge, das Verschwinden von Alice samt der Annäherung Kates an Pete einerseits und die innere Öffnung Kates für diese eher einsame und raue Atmosphäre der Isle of Wright samt seiner Bewohner an, um eine persönliche Entwicklung der Frau in verschiedene Richtungen zu verankern. Auch in eine Richtung, für sich selber mehr zu entdecken als das rein auf Arbeit und loses Vergnügen beruhende Leben in London. 'Warum arbeitest Du soviel', fragt Richard Kate in der Frühphase des Kennenlernens. 'Weil ich nichts anderes habe', denkt sich Kate. Das allerdings wird sich im Lauf des Buches ändern. Liebe, der Wert sozialer Bindungen, selbst ein anderer Arbeitsplatz, all das wird sich im Lauf der Seiten ergeben samt einer handfesten Bedrohung für dieses neue Leben Kates. Kleinteilig erzählt, in Teilen einfach zu langatmig dargestellt, vermag das Buch sicherlich eine weibliche Sicht zu bedienen und in dieser hier und da Akzente mit Wiedererkennungswert zu setzen (das zu lange Verbleiben in Beziehungen, die letztlich nicht gut tun. Die vermeintliche Erfüllung von Lebenssehnsüchten durch einen attraktiven und abenteuerlichen Mann etc.). Am Ende des Tages verleibt, dass trotz sprachlich versierter Erzählweise und einiger innerer wie äußerer Spannungsmomente die Geschichte selber nicht genügend Impulse in sich trägt, um dauerhaft zu fesseln.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beklemmende Leidenschaft und Obsession Von Marakkaram Dann stieß ich auf den Eintrag einer tief verletzten Frau. "Ich dachte, Psychopaten sind wie Hannibal Lecter", schrieb sie. "Ich kam gar nicht auf die Idee, dass sie mitten unter uns rumlaufen, wie ganz normale Leute." ~ ~ ~ Ein ruhiger, sehr beklemmender Roman. ~ Die Übersetzerin Kate verlässt London und ihren Freund Richard Hals über Kopf und flüchtet auf die Isle of Wight. Hier hat sie in der Kindheit viele glückliche Stunden mit ihrer Familie verbracht. Und hier hofft sie zur Ruhe zu kommen, ihr Leben neu zu sortieren. Doch der Tod einer jungen Frau lässt sie nicht los. Sie ist ihr nur ein einziges Mal vor ihrem Verschwinden begegnet, aber diese Begegnung und das kurze Gespräch haben sich tief in Kates Gedächtnis gebrannt. Was ist mit ihrem Ehemann Pete? Ist er wirklich ein gebrochener Mann nach dem Tod seiner Frau? Hatte Alice etwas zu verbergen? Oder er? Ist er gar wie Richard?.... ~ ~ ~ Es ist Lucie Whitehouse zweiter Roman (nach "Als hätten wir

alle Zeit der Welt") und wieder schafft sie es, eine unterschwellig düstere und beklemmende Atmosphäre aufzubauen; getrieben von Gefühlen, Leidenschaft und Obsessionen. Erst nach und nach, Stück für Stück, erfahren wir Kate's Geschichte und so baut sich auch die (An)Spannung erst nach und nach, ganz sanft und dann kontinuierlich schneller auf. ~ Der Schreibstil ist klar und flüssig. Die Autorin vermag es, die Umgebung, die Menschen, die Landschaft der Isle of Wight groartig wiederzugeben. Das ist einerseits wunderschön, nur manchmal steht es der Spannung im Weg. Man möchte viel eher wissen wie es weitergeht und kann sich nicht gehend darauf einlassen, denn dafür ist die Spannung viel zu groß. Aber das ist auch schon der einzige Kritikpunkt an diesem Roman, der fast schon ein bisschen ein kleiner, wenn auch ruhiger, Psychothriller sein könnte. ~ ~ ~ Fazit: Ein großartiger Roman, den man ganz oft mit einem beklemmenden Gefühl aus der Hand legt und der Ahnung, dass so etwas jedem von uns passieren könnte!

Kurzbeschreibung Liebe, Obsession, Verrat - ein Roman wie ein dunkler Sog. Subtile Spannung von der englischen Erfolgsautorin Lucie Whitehouse. Flucht auf die sturmumtoste Isle of Wight: Kate muss Richard entkommen, dem Mann, der sie in eine fatale Leidenschaft verstrickt hat. Während sie versucht, ihr Leben neu aufzubauen, wird sie immer mehr von dem mysteriösen Tod einer jungen Frau auf der Insel fasziniert. Was ist mit ihr geschehen? Auf einmal droht der lange Schatten von Richard sie wieder einzuholen. Kurzbeschreibung Liebe, Obsession, Verrat - ein Roman wie ein dunkler Sog. Subtile Spannung von der englischen Erfolgsautorin Lucie Whitehouse. Flucht auf die sturmumtoste Isle of Wight: Kate muss Richard entkommen, dem Mann, der sie in eine fatale Leidenschaft verstrickt hat. Während sie versucht, ihr Leben neu aufzubauen, wird sie immer mehr von dem mysteriösen Tod einer jungen Frau auf der Insel fasziniert. Was ist mit ihr geschehen? Auf einmal droht der lange Schatten von Richard sie wieder einzuholen. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Lucie Whitehouse wurde 1975 in den Cotswolds geboren und wuchs bei Stratford-on-Avon auf. Sie studierte Altphilologie in Oxford und gab die dortige Universitätszeitung heraus. Zuerst journalistisch tätig, wechselte sie in die Verlagswelt und arbeitete als Literaturagentin in London.